

Mitglieder des Kreistages
des Kreises Warendorf

Sprecher der Bürgermeister
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Weststr. 46
59269 Beckum

Auskunft erteilt
Herr Dr. Funke

Zimmer
D4.42

Telefon
02581 53-8100

Fax
02581 53-98100

E-Mail
stefan.funke@kreis-warendorf.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

30.09.2016

Etatentwurf 2017 – Verbesserungen

Sehr geehrter Herr Dr. Strothmann,

am 12.09.2016 habe ich das Benehmensherstellungsverfahren zum Entwurf für den Kreishaushalt 2017 eingeleitet, indem ich der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern im Kreis Warendorf das Eckdatenpapier habe zukommen lassen. Nunmehr möchte ich Sie in Ihrer Eigenschaft als Sprecher der Bürgermeisterin und Bürgermeister im Kreis Warendorf von zwei möglichen Verbesserungen in Kenntnis setzen, die mir valide erscheinen, dass ich mit ihnen planen möchte:

1. Inklusionsstärkungsgesetz – Etatverbesserungen im Budget des Sozialamtes

Aufgrund der Zuständigkeitsverlagerung auf den LWL durch das Inklusionsstärkungsgesetz zeichnen sich im Budget des Sozialamtes Etatverbesserungen im Umfang von rd. 400 T€ in 2017 ab. Diese Verbesserung möchte ich nutzen, um den Kreisanteil für das kreisweite Breitbandprojekt (50 % von 800 T€) zu refinanzieren, ohne hierfür die Kreisumlage unmittelbar erhöhen zu müssen.

2. Erstattung der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II

Das Bundeskabinett hat am 14.09.2016 – **also zwei Tage nach Versendung der Eckdaten** – den Entwurf eines Gesetzes u. a. zur Übernahme der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) in den Jahren 2016 bis 2018 beschlossen. Hierin bekräftigt der Bund seine Absicht, die Kommunen aufgrund der besonderen finanziellen Herausforderung, die sich in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen ergeben, bei den KdU der Jahre 2016 bis 2018 zu entlasten. Hierzu wird bekanntlich die Beteiligung des Bundes an den KdU im SGB II erhöht. Nach diesem Beschluss steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die zugesagten Bundesmittel i.H.v. bun-

Öffnungszeiten
MO. – DO.: 08:00 – 16:00
Fr.: 08:00 – 14:00
oder nach Vereinbarung

Hausadresse:
Kreishaus Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Telefon: 02581 53-0
Fax: 02581 53-1099
E-Mail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Internet: www.kreis-warendorf.de

 **familienfreundlicher**
 **Arbeitgeber**
 **2014-2017**
prüfen, bewerten, auszeichnen

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0000 0026 83
BIC: WELADED1MST

Sparkasse Beckum-Wadersloh
IBAN: DE36 4125 0035 0001 0000 17
BIC: WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG
IBAN: DE77 4166 0124 0100 4871 00
BIC: GENODEM1LPS

 **european**
energy award  **AGFS**
Recyclingpapier

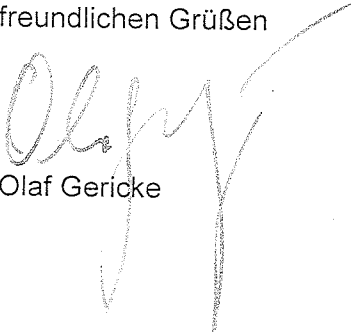
desweit 900 Mio. € für 2017 komplett zeitnah zur Auszahlung gelangen. Zwar bleibt abzuwarten, inwieweit dieser Betrag ausreichen wird, um alle flüchtlingsbedingten KdU-Mehraufwendungen der Kommunen zu tragen. Dennoch erscheint es vertretbar und im Hinblick auf die schwierige haushalterische Situation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auch angemessen, den für den Kreisetat 2017 veranschlagten Erstattungsbetrag von rd. 900 T€ auf rd. 2,9 Mio. € heraufzusetzen.

Die Ergebnisverbesserung i.H.v. 2 Mio. € soll wie folgt verwendet werden:

- 700 T€ sollen zur Reduzierung der geplanten Inanspruchnahme der Allgemeine Rücklage verwendet werden. Danach beträgt die geplante Entnahme aus der Rücklage immer noch 1 Mio. €!
- 1,3 Mio. € sollen genutzt werden, um den Umlagesatz um 0,4 Prozentpunkte und die Zahllast um 1,3 Mio. € zu senken. Die Gesamtzahllast der Städte und Gemeinden erhöht sich damit nicht um 8,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, sondern in Abweichung des Eckdatenpapiers um „nur“ 7,1 Mio. €. Der neue Hebesatz der Kreisumlage für 2017 liegt danach bei 39,5 %. Das LWL-Hebesatzrisiko bleibt allerdings bestehen.

Ich bitte Sie, die Bürgermeisterin und die Bürgermeister im Kreis Warendorf von diesen voraussichtlichen Etatverbesserungen in Kenntnis zu setzen und hoffe, dass hiermit ein weiterer Schritt für eine konstruktive Durchführung des Benehmensherstellungsverfahrens getan ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olaf Gericke